

TRANSIT

Anneke Helder, Ankie Postma, Ammarie Visser,
Amrita Karunaratne, Babette Treumann, Bert Poot,
Carolien Broersen, Els Benjamins,
Harry Beemsterboer, Ineke Werkman, Jawek Kwakman,
John Ory, Karin van Bodegom, Katja Effting,
Margo van der Pool, Marisja van Weegberg, Paul Stap,
Philine van der Vegte, Raymond Bakker, Rob Komen,
Sjaak Kooij, Tabita Blok, Vicky Schot und Yvonne Alting.

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE TRANSIT

Internationale Austausch-Ausstellung zwischen BSA:Art Linz/Österreich und „de Boterhal“ Hoorn, Holland

SONNTAG DEN 5. SEPTEMBER 2021 UM 16 h

Galerie Papierwelten im Papiermachermuseum Steyermühl
Museumsplatz 1 / 44662 Laakirchen / www.papiermuseum.at

ERÖFFNUNG & BEGRÜSSUNG DURCH FRITZ FEICHTINGER,
BÜRGERMEISTER VON LAAKIRCHEN

Zur Ausstellung und den Kunstschaffenden sprechen,
Renate Moran in deutsch & Anne-Bé Talirz in holländisch
Musikalische Begleitung Singer Songwriter James Clifford
Eine Initiative von Anne-Bé Talirz & Anneke Helder

Ausstellungsdauer, 05.09 bis 10.10.2021, (Mo - Fr. von 10 -16 h)

AMMARIEVISSER



Werkwijze:

Ich bin ein vielseitiger Mensch und beschränke mich nicht nur auf eine Disziplin. Ursprünglich beschäftigte ich mich mehr mit der Bildhauerei in Holz und Stein. Während meiner Ausbildung an der Akademie konzentrierte ich mich auf Grafiken, was meine Vorliebe für klare Linien zeigte. Diese Arbeit entstand aus dem klassischen Handwerk des Radierens, begrenzt durch die verfügbaren Ressourcen und die Arbeit zu Hause in meinem eigenen Studio und bereichert durch persönliche künstlerische Freiheit. Angezogen von der Schönheit und Struktur des rostigen Eisens und dem Zufall, als mit die Kunstlichem Blick meiner Augen, fanden meine "nackten Winterbaum-Silhouetten" eine herbstliche Laubkrone.

Teil Handwerk, Teil Zufall und Teil Verspieltheit bilden ein originelles eigenwilliges Kunstwerk.

CV/biografie

Abschluss 2009 an der Akademie für Bildende Kunst in Amsterdam, jetzt Reinwardt College. Seit 2012 Mitglied des Künstlerverbandes Hoorn en Omstreken, KVH&O de Boterhal. Mehrmals ausgestellt, sowohl einzeln als auch in Gruppen in den Niederlanden, und Teilnahme an mehreren Kunstmessen (Nationale Kunstsdagen, Art Eindhoven). Arbeitet auch als Lehrer in verschiedenen visuellen Disziplinen.

Für mehr informationen:

WWW.IETSJEROOD.NL

Amrita Karunaratne studierte am National College of Art and Design in Dublin in Irland und beendete ihre Ausbildung mit Erfolg in 1991. Inspirationen für ihre Arbeiten fand Amrita vor allem im altgriechischen und römischen Steingut, im speziellen in Terra Sigillata. In den 1980er Jahren wurde Keramik im Terra Sigillata-Stil sehr populär in Amerika, jedoch wurde sie von Töpfern in Europa kaum hergestellt. Amrita macht sich auf die Suche nach jemandem, der sich damit auskennt und fand dabei ein Keramik Atelier in Oberwart in Österreich, in dem der Töpfer Kurt Pieber mit traditionellen Holzbrennmetho- den in österreichischen Kachelöfen experimentierte. 1990 hatte sie die Chance, für zwei Monate lang in Piebers Atelier zu arbeiten und konnte erste gedrehte Stücke im Kachelofen herstellen. Als Amrita zurück in Dublin ankam war sie fest entschlossen, diese alte Technik, die sie nun erlernen durfte, auf eine modere Art und Weise neu auszulegen. Es folgte eine Zeit des Experimentierens, in der sie einen Weg suchte, Terra Sigillata im Rauchofen zu brennen. Nach langer Zeit des Ausprobierens verschie- denster Techniken und Möglichkeiten fand Amrita schließlich die perfekte Mischung in der Arbeit mit Ton und dem Brennen von Saggar in einem elektrischen Ofen. Sie interpretierte ein uraltes Konzept auf zeitgenössische Art. Ihre Arbeiten bestehen aus einfachen, gedrehten Formen mit Terracotta und Porzellan. Sie benutzt Terra Sigillata um einen Satinglans zu bekommen. Eine Harmonie zwischen Tra- dition und unkonventionellen Ansätzen der Moderne, für die sie auch beim Rauchbrennen keine Che- mikalien verwendet. Seit 1997 wohnt und arbeitet Amrita in der Stadt Hoorn in den Niederlanden.

WWW.KARUNARATNE.COM

AMRITA KARUNARATNE



ANKIE POSTMA



Die Reliefdrucke, gemischte Techniken und Gemälde von Ankie Postma sind im Allgemeinen charakterisiert von einfache, aber kraftvolle Formen und mässiger Gebrauch von Primärfarben in Kombination mit Grau und Schwarz.

Einige Werke sind völlig abstrakt, die Bilder beziehen ihre Stärke nur aus ihrer Form und Farbe. Für andere Werke lässt sie sich von der sichtbaren Realität inspirieren. Aber auch dort gibt es keinen Realismus.

CV vanaf 2014:

- 2014 Grafiekmanifestatie, Yunlin (Taiwan)
- 2014 Chaos in schoonheid, KCB Bergen
- 2014 'GET beyond peripheries', studio Nancy Watt, Essen (Duitsland)
- 2015 Galerie O'63, Oosthuizen
- 2015 Haagse Kunstkring, 's Gravenhage
- 2016 'GAA exposeren', Grafisch Atelier Alkmaar
- 2016 'Frame it', Kunstcentrum De Boterhal, Hoorn
- 2016 Westfries Gasthuis, Hoorn
- 2016 'Wassend water', maand van de grafiek, Kunstuitleen Alkmaar
- 2017 Koppermaandagprent, Grafisch Atelier Alkmaar
- 2017 3x abstract, Grafisch Atelier Alkmaar
- 2017 'Kunst=een veelkoppig monster', 70 jaar KCB, Museum Kranenburgh, Bergen
- 2017 Kunstroute Beemster
- 2017 Kunstpresent, KCB, Bergen
- 2018 'Freemloosz', KCB, Bergen
- 2018 'Impressions of water', Royal Literary and Scientific Institute Bath (UK)
- 2019 'Gleich ist nicht gleich', reizende expositie (Oostenrijk)
- 2019 'Panta Rei"', manifestatie Grafiek 2019, kunstcentrum de Boterhal, Hoorn
- 2019 Galerie De Kapberg, Egmond aan de Hoef
- 2021 Galerie Conny van Kasteel, Egmond aan Zee

Arbeitsbeschreibung

Seit über einem Jahr wird unser Leben von Covid-19 regiert. Eine schockierende und intensive Zeit mit widersprüchlichen Meinungen und Visionen, Grafiken und Statistiken, restriktiven Massnahmen und radikalen Sperrern. Aber auch eine Zeit des Nachdenkens, Ändern und des Sammels neuer Erfahrungen und dann Ihre Reise mit einer neuen Sichtweise fortzusetzen.

Biografie/CV

Naam: Anneke Helder

Geboren: 1950

Woonplaats: Wognum

Discipline: schilder

Email: info@annekehelder.nl

Exposities o.a. in Den Haag, Amsterdam, Hoorn, Groningen,

2005 Arte Contemporance, Todi (Italië)

2007 Id+Art, Hamme (België)

2008 Kulturmodel Bräugrass, Passau (Duitsland)

Künstleraustausch mit De Boterhal, Hoorn/NL

2014 Contemporary Dutch artists, Krems (Oostenrijk)

2018-2020 Atelier Préporché, Bourgogne (Frankrijk)

2019-2021 Gleich ist nicht gleich, o.a. Passau, Linz, Hoorn

WWW.ANNEKEHELDER.NL



ANNEKE HELDER



BABETTE TREUMANN

Michelangelostraat 53

1077BS Amsterdam

0031-0629044943

babettetreumann@hotmail.com

Abschluss 1974 an der Gerrit Rietveld Akademie Amsterdam, Abteilung für monumentale Textilien.

An der Akademie entwickelte sie sich von der Landschaft zur Abstraktion. Nach der Akademie gab es monumental Kommissionen für Kommunen und Unternehmen mit Farbsystemen, geometrischen Formen und arithmetischen Folgen .

Die großen Wandteppiche , die sie später entwickelte, sind eine Adaption ihrer Bilder: Die Vergrößerung der Schicht in der Lackierung kann nicht kontrolliert werden und sorgt für Überraschungen. Dies wirkt sich auf die Genauigkeit des Systems aus. Durch die Verwendung verschiedener Garnarten wird die Brillanz des Lichts sichtbar.

In den letzten Jahren macht sie Collagen, Reliefs und textile Objekte. Sie lässt sich in Landschaften und Jahreszeiten von Farbe und Licht inspirieren. Abstrakte Kunstwerke mit Spannung in Farbkontrasten . Die monochromen Farbbereiche bestehen aus mehreren Ebenen und sind so miteinander verbunden, dass im endgültigen Bild Tiefe erzeugt wird. Oberfläche verschieben oder ergänzen sich auf der Suche nach Gleichgewicht. Die Farben können eng beieinander liegen oder sehr kontrastreich sein.

Die Arbeit zeigt eine gewissenhafte Erforschung von Form und Farbe. Eine Vielzahl von Perspektiven, von abstrakteren geometrischen Formen bis hin zu einer freien Arbeitsweise. Im Laufe der Jahre ist ihre Arbeit von gleichbleibender Qualität.

instagram : babettetreumann / Facebook: Babette Treumann

1969- 1974 Gerrit Rietveld Academie Amsterdam
 Afd.Textiele Vormgeving Monumentaal

2020/21 mietgliedschaft mehrere Kunstlervereine und Commissionen

1974- 2004 monumentale Aufträge u.a. Aegon, IBM nederland. Gemeinde Veghel, PTT Lelystad u.a.

Ausstellungen 2011 bis jetzt:

mehrere Galerien und Salonen in Holland. Z.b.: Agnes Raben Vorden, Kunst 227, Amsterdam, Arti Amsterdam, Art Eindhoven, Art Rotterdam. In 2019 Museum Franken in Fürth.

WWW.BABETTETREUMANN.NL

Für mich entsteht die Form im Voraus in einem schwer fassbaren intellektuellen Prozess. Die Ausarbeitung ist eine konzentrierte handwerkliche Tätigkeit. Meine autonome Arbeit entsteht aus einer Faszination für organische Strukturen und Formen. Meine Materialauswahl ist vielfältig. Meine Verarbeitungsmethode hat einen technisch traditionellen Charakter. Ich suche gerne nach den mechanischen Grenzen des Materials. Auf ein kurzes Skizzendesign folgt ein arbeitsintensiver Bearbeitungsprozess, der teilweise von der Art des Materials bestimmt wird.

Dies führt zu Bildern mit pflanzlichem, tierischem oder sogar hybriden Charakter; bei denen, obwohl nicht immer sofort wahrnehmbar, eine Spannung entsteht, weil die auf das Material ausgeübten inneren und äußeren Kräfte eine visuelle Komponente hinzufügen.

BILDENDER KÜNSTLER, DESIGNER, GOLD- UND SILBERSCHMIED

Bildung

AKI Enschede Kunstakademie

Monumentales Design und Malerei

Abschluss 1988

Schoonhoven Berufsschule

Silberschmiede

Abschluss 1977

Goldschmiede

Abschluss 1976

Fachhochschule Eindhoven

Euroconsultancy Arts and Business

Abschluss 1992



BERT POOT

Wierweg 13
1774 NH Slootdorp
0227604649

info@bertpoot.nl

WWW.BERTPOOT.NL

CAROLIEN BROERSEN



WWW.CAROLIENBROERSEN.NL

Carolien Broersen lässt sich von der Art und Weise leiten, wie natürliches Material wächst. Sie komponiert diese organischen Formen zu rhythmischen und dynamischen zusammengesetzten Objekten. In ihrer Arbeit sucht sie nach dem Ursprung, dem Ort, von dem alles stammt, der Tiefe, dem Wesentlichen. Es geht um den Lauf der Zeit, den Lauf der Dinge. Wie wächst etwas, wie fließt es, wie verändert sich eine Form im Laufe des Lebens? Alles wächst auf seine eigene, einzigartige, persönliche - natürliche Weise. Wie verhalten sich die innere und die äußere Welt zueinander? Was rinnen stattfindet und was draußen sichtbar ist. Was gesehen werden will und was verborgen bleibt. Sie ist immer auf der Suche nach der Essenz und Ausdruckskraft von Formen aus der Natur, die in diesem Moment mit ihrem eigenen Wesen in Resonanz stehen.

CURRICULUM VITAE

Carolien Broersen
 Cornelis Dirkszoonlaan 158
 1141ZE Monnickendam
 M 06-53840549
 info@carolienbroersen.nl

geb: 28-12-1963
 opleiding 1982-1988

Algemene Hogeschool Amsterdam/ d'Witte Leli handvaardigheid en textiele werkvormen

1988-1992 Algemene Hogeschool Amsterdam / d'Witte Lel tekenen

Tentoonstellingen (selectie uit tentoonstellingen van nu tot 2000)

- | | |
|------|---|
| 2021 | Museum Waterland, Purmerend, etalagetentoonstelling |
| 2020 | de Boterhal, Hoorn, ledententoonstelling
Waterlandse Kunstkring, Monnickendam, ledententoonstelling |
| 2019 | Catharina Stichting Zuiderwoude, solo-tentoonstelling
de Boterhal, Wunderkammer, Hoorn |
| 2018 | de Boterhal, Hoorn, Ledententoonstelling
galerie de Ploegh, Amersfoort
galerie Westfries gasthuis, Hoorn
Summer of Arts, Toren Grote Kerk te Monnickendam
Kunstroute Broek in Waterland |
| 2017 | de Boterhal, ledententoonstelling
Museum Waterland, ledententoonstelling
de Boterhal, Boom 2, groepstentoonstelling
nav het onderwerp Boom
Huntenkunst te Ulf, kunstmanifestatie |
| 2016 | Kunstroute Broek in Waterland
Kunstroute Beemster
Galerie Stark, Amersfoort |
| 2015 | de Boterhal te Hoorn, ledententoonstelling
Museum Waterland, Purmerend, thema recycling |
| 2014 | Huntenkunst te Ulf, Kunstmanifestatie
Haagse Kunstkring, Den Haag
Art IJmuiden, kunstmanifestatie
Noord-Holland Bienale, De Boterhal te Hoorn |

Geboren: Haarlem N.H. (Holland) 1944

Bildung: Freier Grafik an der Gerrit Rietveld Akademie, Amsterdam, Holland, Kulturpädagogik an der Universität von Amsterdam Lithografie an der Vrije Academie, Den Haag
Studienjahr in Wien, danach Designer für verschiedene Betriebe

Mitglied: Kunstlerverein De Boterhal Hoorn, Kunstlerverein Waterland Purmerend

C.V. kurz: Group Exhibitions

2020 Kunstbeurs, Heemstede
2019 Panta Rei grafiek; de Boterhal, Hoorn
2018 Galerie Brugman, Voorburg
2016 Oude School , Zeevang
2014 Galerie Daliko, Krems Osterreich
2010 Galerie Op de Zeebodem, Slootdorp
17e Salon International, Le Puy, (France)
Kunstcentrum Hamme, Belgïe

Solo Exhibitions

2014 Westfries Gasthuis, Hoorn
2012 Gemeindehaus Zeevang,
Oosthuizen
2010 Galerie Kolf, Zoeterwoude
2009 Das Kunstbetrieb , Heemstede
Solvay Duphar, Weesp
Park Gallery, Hoorn
De Regentes, Den Haag
La Rotonde, Dieppe (France)
Galerie Ina Broerse, Laren
De Kapberg, Egmond a/d Hoef

Els lebt und arbeitet in Heemstede N.H.

Obwohl ich als Malerin (freie Grafik) ausgebildet bin , besteht meine künstlerische Arbeit heuer hauptsächlich aus Graphik: Lithografien und Holzdrucke. Was mich darin so anspricht ist dass man mit einzelnen Elemente mehrere Bildern realisieren kann. Heutzutage werden öfters verschiedene Technike gemischt, das ist eine zusätzliche Herausforderung: zum beispiel im Lithographie ein Holzstück abdrucken oder eine Radierung von Holzfiguren umkreisen lassen....

ELS BENJAMINS



Problem ist das all meine Werke Unikate sind, aber doch auch nicht ganz, weil man die einzelne Elemente in irgendeinem anderen Kunstwerk wieder sieht.

Beim Malen geht es ganz anders: da verliere ich mich in der Atmosphäre des Geschehens auf der Leinwand. Diese Atmosphäre bestimmt den Endergebnis; das ist ein schwerer emotionaler Weg. Beim Grafik kommt es eher auf die Technik an.

Die Werke die ich hier zeige sind Lithografien (mixed media), Erinnerungen an das ländliches Gebiet, das ich getauscht habe für dem Leben in der Stadt. So kann ich in meinem Leben eine Weile herumwandern : Sehnsucht.....

Für weitere Bilder und Information

WWW.ELS BENJAMINS.NL



HARRY BEEMSTERBOER



1978 war ich fasziniert von der damals noch analogen Fotografie. Ich besaß meine eigene Dunkelkammer, wo ich viele Stunden verbracht habe um meine eigenen Fotos zu drucken und zu bearbeiten. In den frühen digitalen Jahren habe ich meinen Weg in dieser neuer Art von Fotografieren herausfinden müssen. Die Ankunft der digitalen Spiegelreflexkamera war für mich eine Offenbarung. Ich konzentrierte mich wieder auf die Fotografie und statt der Dunkelkammer bearbeitete ich jetzt am Computer meine Fotos; damit meine ich hauptsächlich die starken Elemente im Foto hervorheben und Überflüssiges entfernen. Vor fünf Jahren habe ich mich dazu entschlossen die Fotografeausbildung in der Fotoberufsschule zu belegen. Ich musste mein Wissen erweitern und vertiefen. Die Themen die ich fotografierte haben sich im Laufe der Zeit immer mehr geändert. Am Anfang fotografierte ich Landschaften und Strassenfotografie, aber in den vergangenen Jahren wegen der Urbanfotografie wurde ich immer mehr interessiert an Architektur. Die Formen und Linien von Gebäuden faszinieren mich sehr. Auch hier ist eine Entwicklung zu sehen. Ich lasse immer mehr weg, wodurch meine Fotos mehr minimalistischer und abstrakter werden. Die Herausforderung besteht darin Bilder zu erstellen wo der Blick lange verweilt und die Neugier angeregt wird. Meine Fotografie kennzeichnet sich durch Minimalismus und klare Linien. Linienspiel, Licht und Komposition sind Schlüsselkonzepte in meinen Fotos. Ich finde die Einfachheit eines Fotos immer wichtiger. Beim Fotografieren versuche ich das schon so viel wie möglich zu berücksichtigen, aber sogar in der Bearbeitung wage ich zu löschen und Störelemente zu entfernen damit nur die Essenz übrig bleibt. Ich bevorzuge öffentliche Räume wie Bahnhöfe und Museen, meist schlanke moderne Gebäude. Die Linien und Formen sind hier oft einfacher sowohl in Form als auch in Farbe. Trotz der Tatsache dass dies oft Orte sind wo es viele Besucher gibt, versuche ich sie auf dem Foto zu vermeiden. Selten werden Menschen gesehen auf meinen Fotos; jedenfalls übernehmen sie nicht die Hauptrolle. Meine Fotos sind in limitierten Auflagen und verschiedenen Grössen erhältlich.

WWW.HBEEMSTERBOER.WEEBLY.COM

Geboren in Schiedam, lebt und arbeitet in Hoorn NH, Holland

Im Jahr 1995 habe ich angefangen zu malen. Anfänglich wild und expressiv, später verhaltener und figurativer. Nach den Serien 'Irdische Paradiese' (2011) und 'Wasserlinsen' (2014), bei denen ich mich hauptsächlich von der Natur inspirieren ließ, mache ich seit 2016 abstrakte und figurative Werke. Aus dem Experimentieren entstehen manchmal abstrakte Leinwände. Als Ausgangspunkt für die figurativen Gemälde verwende ich Fotografien. Ein wichtiges Motiv ist hier das Staunen. Dieses Staunen ist subtil, es geht um das Besondere im Gewöhnlichen, das in den Bildern dieser Ausstellung zu sehen ist.

Gemälde "Im Wind": Eine junge Frau, versunken in die Bewegung des Windes, steht wie ein Fels im Wasser.

Gemälde "Good Vibrations": Ein Mann steht am Meer und bläst in ein Horn. Die Klänge/Vibrationen des Klangs werden als wogende Gassen dargestellt, die Menschen, die aus Übersee kommen, willkommen heißen.

Weitere Bilder und Informationen finden Sie unter:

WWW.INEKEWERKMAN.NL

Arbeit

Seit 2013 Mallehrerin

Ausstellungen

Seit 1999 Solo- und Gruppenausstellungen

Ausbildung

1995-2006 Kunstmalerei Kurse in Utrecht und Amsterdam

1983-1989 Universität Utrecht, Kunstgeschichte

1979-1983 Akademie für bildende Kunst, Utrecht

Sammlungen

Meine Bilder sind in Firmen- und Privatsammlungen zu finden.

Publikationen

1991-1992 Freiberuflicher Autor der Zeitschriften

Glas & Keramik und "Beispielsweise"

1991 Artikel im Katalog 10 Jahre Babs Haenen

(Keramikerin), Museum Princessehof
Leeuwarden

1989-1991 Mitautor des Buches

Jan van der Vaart - Keramist



INEKE WERKMAN

JAWEK KWAKMAN



[HTTP://ELLO.CO/JAWEKKWAKMAN](http://ello.co/jawekkwakman)

JOHN ORY.

Schoorl, 1965.

Gerrit Rietveld Academie 1983-1989.

Wohnt und lebt in Schoorl.

Sein Motto ist;

Das Leben ist eine Collage, ich male das Leben.

Er arbeitet zwischen Abstraction und Realität.



Karin van Bodegom (Alkmaar; 1964) Meine Arbeit umfasst Gemälde, Collagen, Installationen und Filme. Die Kombination von Rhythmus, Wiederholung, Einheit, Ruhe, Erdigkeit und Verbindung mit der Natur und/oder dem Universum spielt in meinem Bildern eine große Rolle. Was mich beschäftigt, ist die Suche nach Harmonie in Bewegung und Ruhe, Materie und Abstraktion, Reflexion und Monochromität.

“Urban Landscapes”:

“Urban Landscapes” ist eine Serie von Collagen, die Karin van Bodegom, im Zeitraum von 1999 bis 2021 erstellt hat. Das Thema Urbanisierung und Neudefinition von Natur und Landschaft ist ein wichtiger Bestandteil dieser Collagen. Diese Elemente, die auf ersten Blick widersprüchlich erscheinen, sind immer mehr miteinander verbunden. Die Natur wird kultiviert und an die Wünsche der Menschen angepasst, und die Städte wachsen rasant, wodurch alte Werte verschwinden und ein neues, manchmal entfremdendes Bild entsteht. Die Collagen vermitteln ein Bild von erkennbaren, aber gleichzeitig nicht existierenden machbaren Städten, Stadtlandschaften und städtischen Illusionen. Die neueste Collagenserie ‘Urban Landscapes – Future Territories’ kombiniert Urbanisierung sowie filmische und utopische Elemente mit Anonymität. Erkennbar und entfremdend; unsere städtischen Illusionen von vielleicht der Zukunft.

BIOGRAFIE: 1997 – 2002 De Nieuwe Akademie Utrecht
1990 – 1991 UvA – Universiteit van Amsterdam; docentenopleiding NT2
1983 – 1989 VLVU te Amsterdam; Nederlands, Tekenen en Kunstgeschiedenis

AUSSTELLUNGEN: U.A.

2021 – “Vrouwen in de Kunst – Abstract”, Galerie Conny van Kasteel, Egmond a/Zee (tevens curator)
2020 – “Hollandse Nieuwe II”, Galerie Play Room, Zaandam
2020 – “Kijk”, Ledententoonstelling De Boterhal Hoorn
2019 – “100% Female”, Grote Kerk, Alkmaar
2018 – “Fertile soil”, Expoost 3, Hoorn
2017 – “Marram Structures” installation, SchoK, De Schoorlse Kunsten
2016 – Urban Landscapes collages, Galerie 28, Schagen
2015 – Haagse Kunstkring, Den Haag

www.karinvanbodegom.nl, www.instagram.com/karin_van_bodegom_art



KARIN VAN BODEGOM

KATJA EFFTING

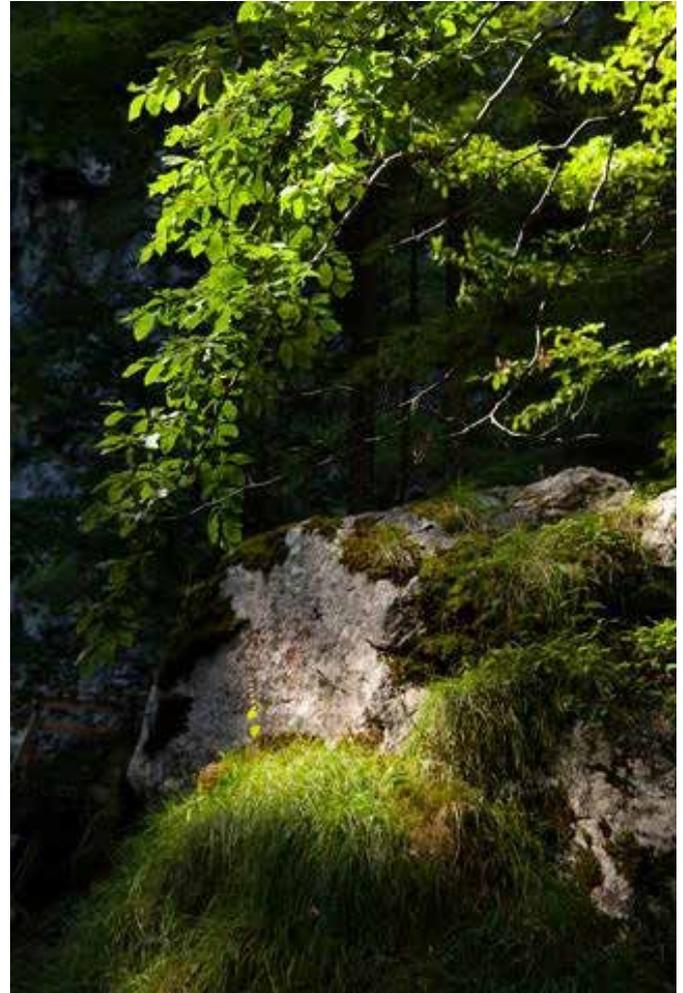
katja effting ist fasziniert von der spannung zwischen fotografischer ebene und raum um sie herum raum ist ein rätsel, es ist keine greifbare sache es ist luft zwischen objekten es ist messbar und vor allem spürbar

das wiederkehrende thema in katjas werk ist der besondere moment, in dem verschiedene schwer fassbare räumliche systeme sich kreuzen

bilden diese grafischen arbeiten wirklich architektonische räume? was ist unten, was ist oben? was ist der boden, was befindet sich auf ihm? was ist reflexion und was ist es wirklich?

in ihrer arbeit hinterfragt katja die gegebenheit der dinge ebenso wie ein sternzeichen nicht durch physische verbindungen gebildet wird sondern durch unsere eigene sichtweise von der sie sich befreien will

auf der suche nach momenten in denen sich die welt, wie wir sie kennen, über sich selbst erhebt



AUSBILDUNG

2005.09 fotoacademie amsterdam nl
2000 academie antwerpen BE
1999.03 tu delft msc architecture
1998 bauhaus dessau DE

AUSSTELLUNG

2020	vlootschouw	boterhal hoorn
2019	hoornse nieuwe	boterhal hoorn
2018	constellations - solo	foto 21 bredevoort
2018	tales of the unexpected	boterhal hoorn
2017	architecture and light	daph kortrijk BE
2017	huntingkunst	ssp-hal ulft
2014	passing concrete	aorta utrecht
2013	nature by gums	kasteel groeneveld baarn
2011	kunst doet goed	departmentstore utrecht
2011	zomerexpo	gemeentemuseum den haag
2011	spring	foto21 bredevoort
2011	upgrade +	galerie du nord naarden
2003	outcomes of one time and space	artoll bedburg-hau DE
2002	boswerk	ermelo

WWW.KATJAEFFTING.NL

MARGO VAN DER POOL

Born april 14th 1967 Vlissingen The Netherlands Study:

- Tilburg The Netherlands Mollerinstituut artteacher
- Bath ,United Kingdom, Art Academy
- Amsterdam, The Netherlands, Master in Art education

Works as an artist and teaches art to schoolchildren 12-17.

Boardmember, curator etc in art gallery: Kunsthal 45 In Den Helder.

Administer artist residency 'Het Pompgemaal' for The Mondrian foundation.

Lives In Den Helder. Married for 25 years, three children.

Work; I call myself a graphic painting sculpting designer artist, Since I like to do all. I always seem to fill up space with something that started out flat.

I work with several themes, in my early work my theme was women. Later on I started with the theme of Light, followed by Threads, Venus, The Ideal.

At this moment I combine a lot of these themes and make new work out of old stuff.

I make books. Artistbooks. With combined techniques and materials

I make drawings, preferably larger

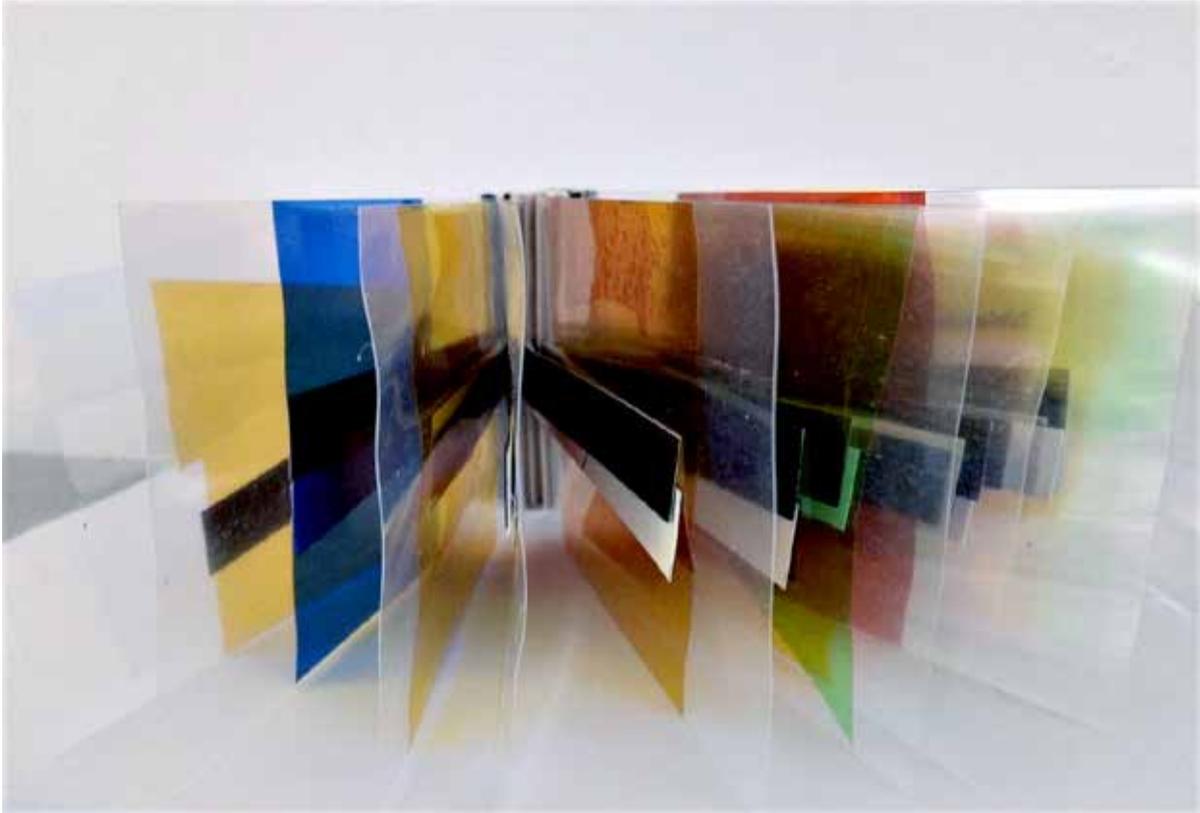
I like to use printforms, linoprints, templates.

I like to use words that lately seem to become small poems of eleven words,

I like to make installations and struggle with the material. I always seem to 'invent the wheel anew' Slowly this way of working is developing into something I am transferring my content and themes into.

WWW.MARGOVANDERPOOL.JIMDO.COM

This small artistbook contains a text about colour. The text is spread out through the book with one word written on a white page, covered by a black page the same size, situated between two larger transparent laminated pages containing transparent coloured plastic foil: yellow, orange, red, blue and green. The volume is made as well by text as colour.



Margo van der Pool Volumebook of colour 2019

MARISJA VAN WEEGBERG (1967)



Opleiding

HBO

Post HBO opleiding Creatieve therapie, ICTEP te Amersfoort

HBO

Kunstacademie, richting sculptuur, St. Joost te Breda

MTS

Vakschool te Schoonhoven, richting goudsmeden

Exposities 2020:

VLOOTSCHOUW

ledententoonstelling

2020/2021, De Boterhal, Hoorn

ARTiE

”Eslövs konsthall #9 c/o Poste Restante”

2020, Zweden

Over Bruggen

2020, Kunstroute Natuurpark, Lelystad

Tekenkabinet XS

2020, Amsterdam

With Passion For ART, Good ART

2020, M_M_Art Space in Kattendijke

ARBEITSWEISE

Bereits in der Kindheit lernen wir, alle Wahrnehmungen wie Formen und Objekte zu benennen. Damit erzeugen wir ein subjektives Bild, bei dem „das, was ist“ verloren geht. In meinem Werk versuche ich, „das, was ist“, in dem alle Form erscheint, sichtbar zu machen. Es geht bei meinem Werk nicht um die Inhaltlichkeit der Form an sich, sondern um die Stille und den Raum, in dem sich Formen und Objekte manifestieren; die unsichtbare Wirklichkeit, in der die sichtbare Wirklichkeit entsteht; das unveränderliche Absolute und das sich ständig verändernde Relative. Dieser Widerspruch wird (seltsamerweise) erst mit Hilfe der Form anschaulich. Das Eine kann nicht ohne das Andere. Durch tief in die Form einzutauchen, versuche ich die Essenz, die Freiheit und damit die Einheit von ALLEM sichtbar zu machen.

Paul Stap (1952) Gerrit Rietveld Academy , Grafiken, Im folgenden manifestiert er sich als Bildhouer und Maler. Dabei bestreitet er seinen grafischen hintergrund nicht. Unterwasserlandschaften, atemberaubende farbe .Alle bewegung, voller pricklender leben. Im studio mit stehenden und liegende holzobjecten ,bilden mit acrylfarbe bemalteleinwande sind der landschaft in der Stap jeden tag arbeited. Die farben , die er in seinen tiefseemalereien verwendet spiegeln sich in die objekte wieder, die aus verschiedene teile bestehen. Die objekte sind skurril und passen sich der natura an. Durch die akzentuerung der holzmaserung erhalten sie linien. [Auszuge aus dem tekst von Martha Dirkmaat Plantingh.]

Ich mache holz objekte mit acryl und acrylak bemalt. Sie bestehen aus losen teilen, hauptsachlich schnitten aus meinem garten. Manchmal wandern diese jahre durch mein studio, bis sie sich in einem objekt finden.

EXPOSITIES:

- | | | |
|------|------------------------------|---|
| 1994 | groepsexpositie: | Geen zee te hoog': Boterhal, Hoorn.
'De geleding' :Boterhal, Hoorn. |
| 1995 | solo;
groepsexpositie: | Museum Waterland, Purmerend.
'Palingproer': Galerie Art Kitchen, Amsterdam. |
| 1996 | groepsexpositie; | 'Hard disc' Art kitchen, Amsterdam. |
| 1997 | | KunstRai Amsterdam, Galerie Art Kitchen.
Galerie Groeneveld, Almelo.
'Hoorn in Den Haag': Haagse Kunstkring
Cool II' Boterhal Hoorn.[i.s.m. Art Kitchen] |
| | solo; | Boterhal, Hoorn. |
| 2001 | solo; | Galerie De Hoge Hees, Eersel. |
| 2003 | Manifestatie; | 'Kunst aan huis' Edam. |
| 2004 | solo:
Groepsexpositie: | 'Polonaise door Arcadie' Boterhal, Hoorn.
'Lang leve de schilderkunst' Biennale Noord
Holland |
| 2005 | solo: | Galerie De Groene Poort, Middenbeems |
| 2007 | solo: | Grafisch atelier Alkmaar: |
| 2008 | groepsexpositie: | 'K.V.H&O.] Passau , Duitsl
'The Sea' Galerie Help uzelve ,Winterswijk
Boterhal in Hamme, Kunstcentrum Hamme |
| 2009 | groepsexpositie | Kunstcentrum Hamme, Hamme Belgie. |
| 2012 | groepsexpositie; | |
| 2013 | 2 persoons expo:
Workshop | Boterhal, Hoorn.
German school Hurghada Egypte |
| 2016 | Kunstkluppen | Telefooncentrale , Alkmaar: |
| 2018 | Dijklander | Hoorn. |
| 2019 | KIJK. | Boterhal , Hoorn. |
| 2020 | Zondagmiddagsalon. | Boterhal , Hoorn. |

PAUL STAP



PHILINE VAN DER VEGTE



WWW.PHILINEVANDERVEGTE.COM

Ich male und zeichne meine unmittelbare Umgebung in der ländlichen Gegend nördlich von Amsterdam. Mit dem Ziel, eine zeitlose Schönheit zu zeigen, ohne zur Nostalgie zurückzukehren. Jedes Mal, wenn ich mit meiner Staffelei da draußen bin, frage ich mich, was mich an dem, was ich sehe, fasziniert und wie ich die Schönheit dieser Ansicht in meinem Bild einfange. Ich bin immer auf der Suche nach der Essenz dessen, was ich ausdrücken möchte. Das Gebiet, in dem ich lebe, hat eine reiche und lange landwirtschaftliche Geschichte. Ich male Menschen, Landschaften, Tiere, versuche ihnen zu zeigen, wie sie jetzt sind, und rahme sie in ihre sich schnell verändernde Umgebung ein. Der Hase und die Elster wurden erschossen und mir von den Jägern zum Malen angeboten.

BILDUNG

2015-2019 Wackers Academie Amsterdam
1990-1997 MSc Industrial Design Engineering, TU Delft

AUSSTELLUNGEN

2021 "Milk", solo Waterlands Museum, Monnickendam
2021 "Nieuwste leden", Arti&Amicitiae, Amsterdam
2021 "The female gaze", Galerie Mokum, Amsterdam
2020 "Schilderfestival", Noordwijks Museum
2019 "Lang leve Rembrandt", Rijksmuseum, Amsterdam
2018 "Expoost", Affichemuseum Hoorn
2017 "Water", Museum De Fundatie, Zwolle
2016 "Unseen talent", DIVA museum Antwerpen (B).

AUSZEICHNUNGEN

2020 Gerbrandy Cultuurfonds
2020 Waterland Talentprijs
2017-18-19 Kunst kijken Volendam
2017 Noordwijk painting festival
2016 Pintar Rapido Amsterdam

1951 wurde ich in Assen geboren, im Lager Schattenberg. Meine Eltern kamen in 1950 von Kisar, einer Insel südlich der Molukken, in die Niederlande. Obwohl inzwischen fest in Nordholland verwurzelt, sind die Erinnerungen an die Herkunft und das Lagerleben so präsent, dass sie meine Gedanken bis heute beeinflussen. Dass ich jemals bildender Künstler zu werden war keine Selbstverständlichkeit. Ab 1969 arbeitete ich als technischer Zeichner und in der Werbung. Das Aufkommen des Computers, der das Zeichenbrett ersetzte, war der Anstoß, dem Drang zum freien Arbeiten nachzugeben. Autodidaktisch, mit Geduld und Mit Ausdauer begann ich, figurative Holzskulpturen herzustellen. Farbe und Leinwand folgte bald. Ich habe im magischen Realismus Fuß gefasst.

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

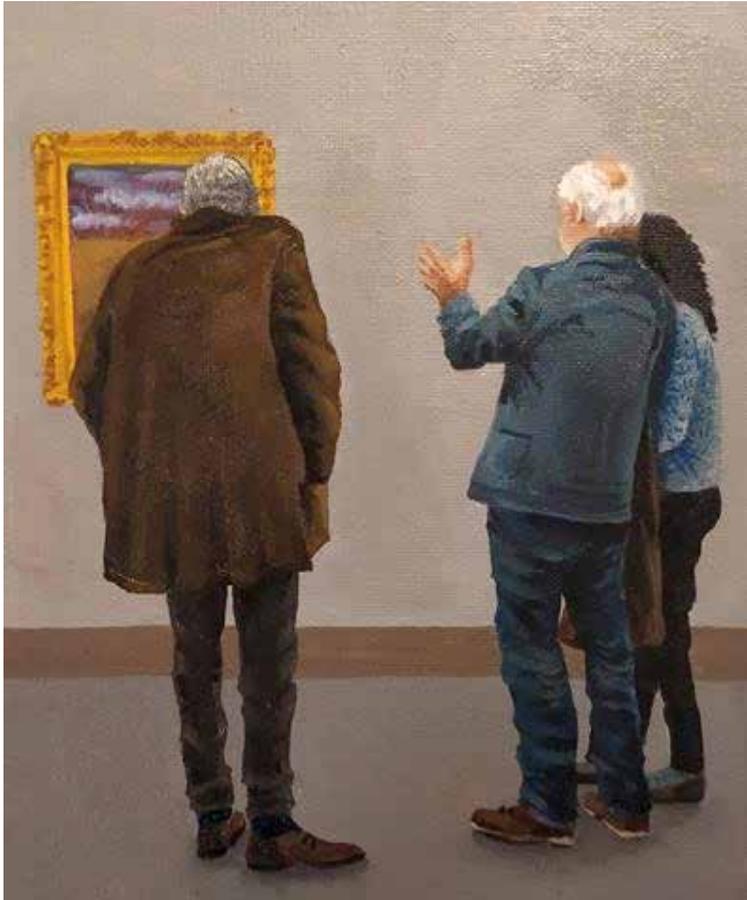
Ich arbeite in Serien - von einem bestimmten Thema können Aussagen oder Objekte um uns herum wie ein Tisch oder Aktionen wie „Warten“ sein (wie oft und wie lange muss jemand manchmal in seinem Leben warten?) - ich erstelle ein Anzahl der Werke mit manchmal Untertiteln, aus einem Thema mache ich eine Serie von 7 bis 10 Gemälden. Meine Arbeiten sind narrativ mit - wie ich sie nenne - „bedeutungsvollen Erfindungen“, die für einige von Ihnen von Bedeutung sein könnten, beispielsweise durch die Serie „Wer schreibt, dass bleibt“, die Menschen dazu ermutigen könnten, mehr zu lesen oder selbst zu schreiben oder zumindest ihre Arbeit zu erledigen richtig, damit sie sitzen bleiben können. Und in der Serie „Auf der Suche nach Gott“ könnte man vielleicht nach dem Sinn des Lebens suchen? Die Arbeiten neigen manchmal zum Absurdismus oder sind realistisch mit einem Augenzwinkern, meine Arbeit lässt sich nicht in eine Schublade stecken, vielleicht kann man sie vorsichtig als

„magischen Realismus“ bezeichnen? Je nach Thema passe ich meinen Stil und meine Technik an und lege großen Wert auf Technik, der Träger / die Haut ist wie eine Basis eines Bildes, die Arbeit steht oder fällt mit einer guten Haut, manchmal lasse ich eine Arbeit ein Jahr lang stehen Da ich mich nicht für die Wahl der Hintergrundfarbe entscheiden kann, lasse ich sie "reifen".

RAYMOND BAKKER



WWW.RAB.EXTO.NL - KISAR51@OUTLOOK.COM



ROB KOMEN

Ändern, ausprobieren und weitergehen. Ständig erneuern. In der Entwicklung bleiben und nicht immer wiederfallen. Gemälde, Grafiken, Fotografie und Gedichte. Und mehr: Projekte mit Kollegen. Mit anderen etwas tun. Inspirieren und ausprobieren. Das ist typisch meine Arbeit und mein Engagement. Setz dich nicht still. Besonders, sich nicht selbst zu wiederholen. Nichts bleibt derselbe, außer änderung.

WWW.ROBKOMEN.NL

Rob Komen, Alkmaar 23 April 1953
lebt und arbeitet in Alkmaar Die Niederlande.

Maler, Grafiker, Zeichner, Dichter, Fotograf, Lehrer Visual Education.

- Mitglied der Alkmaar-Künstlervereinigung, auch ein ehemaliges Vorstandsmitglied
- Mitglied der Künstlervereinigung Hoorn und Umgebung
- Mitglied des KCB-Künstlers Centre Bergen

Fotomanifestation Bild Biennial City Mirror Lüttich Belgien

Archäologismen L'Heure Atelier Brüssel Belgien

Venedig Biennale in Tibet Pavilion Venedig Italien

Künstler und die niederländische Küste Stedelijk Museum Alkmaar

Die 750 Gesichter von Alkmaar Stedelijk Museum Alkmaar

Windnomaden, Oerol Terschelling New York

Fotoausstellung Manifestation Tibet bis zur Nacht, De Melkweg Amsterdam

Eröffnung von Dalai Lama

Das Wort ist nicht frei , nach dem Gedicht von Arnon Grunberg

Mit O.A. Pat Andrea, Aat Verhoog, Tamara Muller, Tinkebell, Kamagurka,

Hein de Kort, Herman Gordijn, Charlotte Schleiffert

Galerie Pulchri Studio Den Haag

AGA Graphic Atelier Amsterdam und andere Ausstellungen

Finished the Amsterdam Art Academy - fine arts (AHK) in 2005, after that Sjaak worked as an autonomous artist and art teacher until this day. His work is mostly represented in the Netherlands however he worked with a few galleries abroad (AUS, USA, DE). The first residency, in 2016, was in Detroit that made a huge impact on me as a person and artist. Since that year Sjaak, had several solo shows and participated in many (international) groupshows. His work was also on display at several international art fairs: the Other Art Fair NYC 2019, and This Art Fair (Amsterdam), Art the Hague.

Sjaak Kooij is an artist and art-teacher, living and working in the Netherlands. In his paintings he uses elements of actuality such as social, cultural or political issues that define our times. He takes images from media and everyday events – alternated with footage from his personal archive – out of their original context, which creates an exciting interaction between image and content. As a result, the spectator will be confronted with these contemporary topics in an entirely different way.

BESCHREIBUNG KUNSTWERK STILLEBEN

Schönheit liegt im Auge des Betrachters. Wenn man auf der Straße, in einer Bürgermeisterstadt oder in einem Kleinstadtdorf spazieren geht, gibt es immer etwas, das die meisten Leute Müll nennen oder auch nicht aufpassen. In dieser Serie von Stillleben auf der Straße habe ich versucht, die Hässlichkeit einzufangen, und dies in Kompositionen der alten Meister übersetzt.

So wurden diese zeitgenössischen Straßenszenen zu klassischen Stillleben

Dies ist eine Serie von Gemälden, die während meiner Künstlerresidenz im the Mothership in NYC entstanden sind. Einige dieser Arbeiten wurden in NYC während der "Klimawoche" gezeigt.

SJAAK KOOIJ

Zwinstraat 66
1779BH Den Oever
The Netherlands

contact:
+316 30379238
info@sjaakkooij.com
facebook

WWW.SJAAKKOOIJ.COM



TABITA BLOK (1967 Leiden)

Kunst und Natur; diese beiden kommen in meiner Arbeit zusammen. Ich suche die Essenz dessen, was wächst. Was ist das Wesen der Dinge? Manchmal kommt man beim Aufnehmen eines Bildes näher. Ich erforsche die Natur. Im wahrsten Sinne des Wortes, weil ich eine Ausbildung zum Gärtner gemacht habe. Aber auch in meiner künstlerischen Arbeit, in der ich die Natur auf meine Weise gestalte. Blumen in Bronze-, Wachsguss- oder Porzellanstrahlen. Und organische Formen von Holz- und Stein.

Obwohl ich in meiner Arbeit keine Aussage mache, möchte ich etwas zeigen. Nämlich wie wunderbar, wie schön, wie schrecklich manchmal oder wie lustig die Natur ist. Ich möchte die Fantasie des Zuschauers anregen. Ich möchte sie in die Natur bringen.

bloktabita@hotmail.com
0031-623287231

WWW.TABITABLOK.NL



EXPOSITIES:

- 2016 Kunstcentrum De Kolk, Spaarndam
2016 St. Michaelskerk, Oosterland Wieringen ,Tot in de hemel reikend'
2015 Boterhal, Hoorn Kunstenaars/docenten Hermitage tonen werk
2014 IJopener (Kunstbeurs) Loods 6, Amsterdam
Museum Waterland, ,Een beeld van een vereniging'
Kunstroute Beemster, Midden Beemster
2013 Van Nelle Fabriek, Rotterdam
Posthoornkerk, Amsterdam
,Het Tekenkabinet', Museum Waterland, Purmerend
2012 Galerie de Ploegh, Soest
,Hoornse Nieuwe', Boterhal, Hoorn
2011 Open atelier, Boterhal, Hoorn
Kiemkracht, CBK, Amsterdam
Bloomings, Elandsgracht 134, Amsterdam
2010 ,Huis op een Berg' Grote Kerk, Edam
Galerie Donkersvoort ,De kunst van het Afscheid', Beek en Donk
Museum Waterland ,Purmerend 600' Purmerend
2008 ,Art in Redlight', Oude Kerk, Amsterdam
2007 Galerie Meerse ,Art in Handicrafts', Hoofddorp
Galerie Donkersvoort Zomertentoonstelling, Beek en Donk
,Vijf in de muur', Expositie met Ben Kalf, Amersfoort
2006 ,Art in Redlight', Oude Kerk, Amsterdam
2014 Artist in Residence P.A.I.R. Donderen

Ich bin überzeugt, dass Farbe einerseits ein Instrument des Malers und andererseits ein eigenständiges Element während des Malprozesses ist.

Diese These bedeutet, dass die Entwicklung meiner jüngsten Arbeit mit Ölfarbe in direktem Zusammenhang mit dieser Angelegenheit angestrebt werden muss.

Beim Malen bin ich mir der Wechselwirkung zwischen mir und der Materie bewusst und beim Malen beobachte ich ständig den Fortschritt.

Die Arbeit ist daher erst beendet, wenn das "Gespräch" beendet ist, weil der Austausch beendet ist. Und damit muss mein Beitrag zur Leinwand enden und das Gemälde ist zu seinem eigenen geworden.

**BILDENDER KÜNSTLER
PHILOSOPH
LITERATURSOZIOLOGE**

Universität Amsterdam
Philosophie
Ästhetik und Kulturphilosophie
Abschluss am 31. Januar 2001

Fachhochschule Eindhoven
Euroconsultancy Arts and Business
Abgeschlossen im September 1992

Katholische Universität Nimwegen
Niederländische Sprache und Literatur
Hauptgebiet Literatursoziologie
Nebengebiet Englischen und Amerikanischen Literatur
Abschluss am 20. Januar 1983



VICKY SCHOT

Vicky Schot
Wierweg 13
1774 NH Slootdorp
0227-604649
info@vickyschot.nl

WWW.VICKYSCHOT.NL

YVONNE ALTING



Delftsblauwe vogels

“Het werk dat op deze tentoonstelling te zien is, staat symbool voor wat ik zowel in mijn werk als in mijn persoonlijke ontwikkeling nastreef; namelijk loslaten. Ik werk naar aanleiding van thema's: bijvoorbeeld de natuur of verschillende culturen. Bij dit werk ben ik uitgegaan van de Nederlandse cultuur en heb me laten inspireren door een Delftsblauw bord. Het idee achter deze collages is dat de vogels loskomen uit het aardewerk. Dit heb ik op verschillende manieren verbeeld in de serie getiteld 'Delfts blauwe vogels'.

In deze serie zie je duidelijk de tegenstelling tussen vroeger en nu. Bij het beschilderen van traditioneel Delftsblauw aardewerk wordt het beeld geschilderd volgens vaste regels en patronen, waarbij er weinig ruimte is voor de eigen inbreng van de schilder. In dit werk wordt de afbeelding van de vogel als enig vaststaande element in een nieuwe context geplaatst. Passend bij deze tijd is deze collage helemaal op de computer gemaakt en daarna afgedrukt.”

ANNEKE HELDER, ANKIE POSTMA, AMMARIE VISSER,
AMRITA KARUNARATNE, BABETTE TREUMANN,
BERT POOT, CAROLIEN BROERSEN, ELS BENJAMINS,
HARRY BEEMSTERBOER, INEKE WERKMAN, JAWEK
KWAKMAN, JOHN ORY, KARIN VAN BODEGOM, KAT-
JA EFFTING, MARGO VAN DER POOL, MARISJA VAN
WEEGBERG, PAUL STAP, PHILINE VAN DER VEGTE,
RAYMOND BAKKER, ROB KOMEN, SJAAK KOOIJ,
TABITA BLOK, VICKY SCHOT UND YVONNE ALTING.

EINZIGARTIGE
INTERNATIONALE
A U S T A U S C H
- AUSSTELLUNG

zwischen

BSA - ART LINZ, ÖSTERREICH
& BOTERHAL HOORN, HOLLAND

TRANSIT

